

# BRAUCH! *ma!*



*Wie das neue Mitteilungsblatt entstanden  
ist & wer dabei mitgeholfen hat Seite 4 »*



*»Die  
Lebensgefäße  
unserer Jugend  
mit neuen Inhalten  
füllen« Seite 8 »*



*Blumenmotive in den siebenbürgisch-  
sächsischen Stickereien Seite 12 »*



*Serien: Tanz, Fotografie,  
Gesundheit, Handarbeit  
ab Seite 17 »*

Werte Leserinnen und Leser,  
geschätzte Freunde der  
Volkskultur!



Nun ist es so weit! Sie halten die erste Ausgabe des Brauchtumsmagazins „BRAUCHma!“ in Händen. Nach 40 Jahren wurde das Mitteilungsblatt des Landesverbandes der Heimat- und Trachtenvereinigungen Oberösterreichs in ein modernes Magazin umgestaltet. Das Mitteilungsblatt war vorwiegend als Berichtsblatt gedacht, in dem die Vereine ihre Aktivitäten mitteilen konnten. Das neugestaltete Brauchtumsmagazin bietet mehr.

Im Wesentlichen ist es in drei Teile unterteilt. Im ersten Teil finden Sie verschiedene Themenbereiche von allgemeinem Interesse. Hier ist unser Ziel, mit besonders guten Autoren immer „up to date“ zu sein. Im mittleren Teil bieten wir Informationen und Anregungen zum Mitmachen wie z.B. Tanz, Musik bzw. Lied, gesunde Ernährung, Tips und vieles mehr. Diese Beiträge bieten sich zum Herausnehmen als Sammelblätter an. Im hinteren Teil finden Sie wie bisher die Berichterstattung der Vereine und die Veranstaltungshinweise.

Blättern Sie unser neues Brauchtumsmagazin durch und genießen Sie das Mitteilungsblatt im neuen Kleid als unser Magazin „BRAUCHma!“.

Josef Lichtenberger

## Impressum

---

Herausgeber:

**Landesverband der Heimat- und  
Trachtenvereinigungen  
Oberösterreichs**

Redaktion: **Ingrid Eichstill**

Layout: **Martin Mühlbacher**

Fotos: **von den Autoren sowie**

**Maria Sammer, Martin Mühlbacher**

## Redaktionsschluss

---

für Ausgabe 244: **1. Mai 2009**

## Bezugsbestimmungen

---

Jahresabonnement:

innerhalb Österreichs € 10,-

außerhalb Österreichs € 13,-

## Legende

---

> Weiter auf der nächsten Doppelseite

□ Ende des Themas

**ae** Anton Etzelsdorfer

**fh** Fritz Hagendorf

**ie** Ingrid Eichstill

**jl** Josef Lichtenberger

**mm** Martin Mühlbacher

**mr** Margit Rosenberger

## THEMEN

Das Projektteam	4
Kinder- & Jugendtanzleiterkurs	7
Jugend fördern!	8
Volkskultur in der Stadt & Linz 09	12
Blumenmotive in den siebenbürgisch-sächsischen Stickereien	15

## SERIEN

Handarbeit!   Weihkorbdeckerl für Ostern	18
Der Volkstanz   Eiswalzer	19
Gsunga & Gspuit   Aloisia-Polka & Wann des...	20
Besser fotografieren   Die Idee	22
Gesund durchs Leben   Fasten!?	24
Iss'Guat   Zwetschkenknödel, Griaßniegel uvm.	26

## BERICHTE

Programm der Akademie der Volkskultur	27
Kaufempfehlung   Ebelsberg & Pichling / Linz	28
Kaufempfehlung   Durchs Leben - Durchs Jahr	29
Linz und Umgebung	30
Innviertel	33
Salzkammergut	35
Siebenbürger	36
Interessengemeinschaft	36
Wels, Traun- und Hausruckviertel	37
Standesfälle	38
Termine   Wann, was, wo?	40

*handorfer 1/4*





**M**ITTEILUNGEN – die Zeitung der oberösterreichischen Heimat- und Trachtenvereinigungen wurde 1968 ins Leben gerufen. Dieses im Eigenverlag hergestellte Informationsblatt entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen, weshalb gehandelt werden musste. Ein Projektteam, bestehend aus Leuten aller Landesteile, wurde zusammengestellt. Nun konnten wir beginnen.

Am Anfang stand die Ideensammlung. Es zeigte sich bald, dass alle Teammitglieder sehr motiviert zur Sache gingen, sie sind kreativ, innovativ und begeistert. So konnte bereits nach zwei Workshops eine sinnvolle Aufgabenteilung vorgenommen und die künftigen Ansprechpersonen der einzelnen Regionen festgelegt werden.

Systematisch wurden die zahlreichen Ideen abgearbeitet und unser Mitteilungsblatt neu begann sich zu formen. Ein gutes Stück Arbeit war es auch, aus den zahlreichen Namensvorschlägen den richtigen Titel für unsere neugestaltete Zeitung zu finden. Frischer Wind wäre gegangen, denn der ist, wie sich jeder überzeugen kann, eingezogen. Das äußere Zeichen dieses frischen Windes ist nicht nur der neue Name, sondern auch die Aufmachung und Gestaltung. Letztendlich war sich die Projektgruppe einig, der neue Titel heißt BRAUCHma!.

Dieser Name kann in zweierlei Hinsicht gedeutet werden. Zum Einen soll er ausdrücken, dass wir solch ein Magazin brauchen, dass sowohl die Tätigkeit unserer Brauchtumsgruppen in Oberösterreich kundgibt und interessante Themen rund ums

*kreativ, innovativ & begeistert*

## Das Projektteam



Fotos: Maria Sammer

---

*J*ede Ausgabe von *Brauch ma!* soll ein Titelthema behandeln. In der ersten Ausgabe erklären wir, wie das neue Mitteilungsblatt entstanden ist und vor allem welche Leute dabei mitgeholfen haben.

---

Brauchtum behandelt, zum Anderen ist der Titel eine Abkürzung für Brauchmagazin. Sie sehen das Ergebnis einer engagierten Arbeitsgruppe, die wir gerne vorstellen.

### **Unser Team soll noch wachsen!**

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in unserem Team bzw. sehen Sie eine Herausforderung, unser Magazin *BRAUCHma!* mitzugestalten? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! > **jl**

**KONS. JOSEF LICHTENBERGER**



### **Landesverbandsobmann & Initiator**

*Trachtenverein Enns*

*Raffelstettner Ipfbachbuam*

0650 / 68 05 311

[obmann@landesverband-ooe.at](mailto:obmann@landesverband-ooe.at)



**INGRID EICHSTILL**

### **Pressereferentin**

*Siebenbürger Brauchtumsgruppe Laakirchen*

0699 / 11 78 91 28

[mitteilungsblatt@landesverband-ooe.at](mailto:mitteilungsblatt@landesverband-ooe.at)



MARTIN MÜHLBACHER

**Grafik & Design**

*Volkstanzgruppe St. Johann am Walde*



ING. HEINRICH PANHUBER

**Teammitglied**

*Trachtenverein Lambach-Edt*



GERHARD STEINER

**Redaktion/Administration**

*Trachtenverein Hoamatland Wels*



RUDOLF BIRNBAUMER

**Teammitglied**

*GTEV Grünbergler Frankenburg*



MARIA SAMMER

**Fotografie**



MANFRED SCHULLER

**EDV/Webangelegenheiten**

*Siebenbürger Brauchtumsgruppe Laakirchen*

## Regionalkoordinatoren:



MONIKA KREUTLER

**Linz und Umgebung**

*Altstädter Bauerngmoa Linz*



MARGIT ROSENBERGER

**Innviertel**

*Volkstanzgruppe Eggerding*



DIPL. ING. DR. CHRISTIAN SCHUSTER

**Siebenbürger in Oberösterreich**

*Siebenbürger Jugend- und Volkstanzgruppe Wels*



FRANZ SPIESBERGER

**Salzkammergut**

*GTEV D' Schobastoana*



HANNES MANGLBERGER

**Innviertel**

*Volkstanzgruppe „Die schneidigen Braunauer“*



MICHAEL SCHNEIDER

**Wels, Traun- und Hausruckviertel**

*Siebenbürger Jugend- und Volkstanzgruppe Wels*



# „Wurzeln für unsere Kinder“

## *Kinder- und Jugendtanzleiterkurs*

„Wurzeln für unsere Kinder“, so lautet der Titel des Kurses der Kinder- und Jugendtanzleiterausbildung Modul I der von 13. Jänner bis 3. Februar 2009 dienstags abends in der Musikschule Attnang-Puchheim stattfand. 20 Teilnehmer wurden zu Kindern, um die Tänze der Kinder und Jugendliche zu erlernen. Beginnend mit den „Tänzen für die Jüngsten“ bis zu den „Tänzen ab 12 Jahren“ wurde jeden Abend aufbauend eine andere Altersgruppe erarbeitet. Be-

sonderes Augenmerk wurde auf die Methodik, wie man spielend Schritte erlernt, gelegt. Jeden Abend erlebten die Kursteilnehmer ein buntes Programm von Spiel und Tanz. 20 Teilnehmer erlernten an den vier Abenden 41 Tänze, alle aus dem Buch „Die Gold'ne Brücke“ und 13 Spiele. Wir bedanken uns für die begeisterte Teilnahme am Kurs und gratulieren zum Abschluss des Modul I der Kinder- und Jugendtanzleiterausbildung! □ [Elfriede Schweikardt](#)





## Jugend fördern!

---

*»Antworten geben – nicht resignieren! Wir müssen die Lebensgefäße  
unserer Jugend mit neuen Inhalten füllen«*

---



In letzter Zeit ereifern sich immer wieder die Massenmedien Horrormeldungen über den Leistungsstand der österreichischen Schuljugend zu verbreiten und zitieren dabei internationale Vergleichsstudien. Sogenannte „Fachleute“, die fernab der Basis agieren und so kaum Kompetenzen dafür aufweisen können, betreiben dazu meist die entsprechende Ursachenforschung – und das Dilemma ist perfekt. Viel treffender hat es wohl schon vor 150 Jahren der große österreichische Volksdichter PETER ROSEGGGER ausgedrückt, wenn er an die Erziehungsverantwortlichen appellierte: „Ein Kind ist wie ein Buch, in dem wir lesen und in das wir

schreiben sollten“ – die Botschaft daraus ist heute aktueller denn je: Beginnen wir im Buch unserer Kinder zu blättern, merken wir sehr bald, wie viele Anbieter aus der Medien- und Konsumwelt heute größte Anstrengungen unternehmen und dabei auch mit unlauteren Methoden darum werben, die Seiten im Buch der Kinder mit ihren „Botschaften“ zu füllen. Vielfach ein leichtes Spiel, denn immer mehr Eltern überlassen es anderen, die so wichtigen Zeilen zu schreiben, die den jungen Menschen während ihrer Persönlichkeitsentwicklung Wegweiser und Halt bieten.

---

Fangen wir im Lebensbuch unserer Kinder erst einmal zu lesen an, werden wir uns rasch der großen Misere bewusst, in dem die Heranwachsenden von heute stecken: Mehrere Komponenten sind dafür verantwortlich:

✱ So führt der durchorganisierte und verplante Kinderalltag bei vielen jungen Menschen heute zu einem starken „Nahraumverlust“ – dabei verlieren sie auch jegliches Heimatgefühl. Ein Verlust der Familienstruktur ist die Folge. Beim Fehlen eines geordneten, dem Rhythmus des kindlichen Empfindens angeglichenen Tagesablaufes macht sich immer stärker auch eine „Kultur der Vernachlässigung“ breit: Die uns anvertrauten Kinder verbringen immer mehr ihrer Freizeit mit passiver seichter Unterhaltung, während Zeiten der Stille und Ruhe, Momente des sich Zurückziehens immer öfter verdrängt werden. Diese emotionale Vernachlässigung unserer Jugend ist ein wesentliches Merkmal unserer Wohlstandsgesellschaft geworden.

✱ Unsere Kinder erleben heute nicht nur stark verunsicherte Erzieher, es mangelt immer mehr auch an echten Vorbildern. Immer mehr Eltern fügen sich kritiklos in die ständig wachsende Schar jener Erwachsenen ein, deren „Lebensglück“ allein schon dadurch gewährleistet scheint, wenn die „4 großen F“ ausreichend vorhanden sind: Freizeit, Fernsehen, Filzpantoffel, Flaschenbier! Dazu gesellt sich die immer größer werdende Zahl an karrierebewussten Eltern, die den Familientag total durchplanen und dabei für Muße und Gelassenheit – 2 wichtigen Komponenten für die Selbsthygiene der Kinder – kein Verständnis mehr aufbringen können. >

✱ Durch den enormen Alltagslärm und die ständige Reizüberflutung wachsen unsere Kinder immer mehr in eine „Welt voller Sachen“ hinein – eine Welt angefüllt mit Dingen, Tatsachen, Ereignissen und Informationen. Ihr Bild von der Welt ist dabei weitgehend verstellt, verkürzt, verdinglicht, verkümmert. Ihr Blick bleibt zwangsläufig im Vordergrund des Erlebten stecken – der Hintergrund aber bleibt ihnen meist verschlossen. Sie leben so in einer „Welt ohne Hintergrund, ohne Tiefe“. Eine solche Welt ist leicht verwundbar, ist auch leicht in Frage zu stellen: „Hinter tausend Bildern findet man eben keine Welt mehr“. Versteckte Ängste, ständige Unsicherheit und rasche Resignation sind oft die Folge.

✱ Eine schwierige Hürde stellen für viele junge Menschen auch die allzu große PERFEKTION und der ständige – von den Massenmedien besonders geförderte - SENSATIONSTRIEB dar. Dadurch ersticken bei ihnen schnell die „Freude an den kleinen Wundern des Alltags“.

✱ Schließlich macht das hohe Tempo, das unser Alltag heute vorlegt, allen sehr zu schaffen: MULTITASKING, d.h. verschiedene Dinge werden gleichzeitig erledigt, zählt heute zu jenen Phänomenen, die schon bei den Schulanfängern beinahe täglich zu beobachten sind. Die besten „Lernfelder“ dafür geben auch hier wir Erwachsene für sie ab.



aus dem Fotoarchiv der VS Thomasroith - Haas

„Singen is unsa Freud“: Volksschulkinder gestalten ein eigenes Familienliederbuch

**A**ll diese geschilderten „Defizite“ führen dazu, dass die LEBENSGEFÄSSE unser jungen Menschen mit Dingen zugestopft werden, die eher nur Ballast für die Seele darstellen, keineswegs aber zu wertvollen Wegweisern für ihre Zukunft werden können. Keineswegs ist aber jetzt Resignation angesagt. Vielmehr gilt es die richtigen Zeilen ins Buch der Kinder zu schreiben, auf die sie jederzeit zurückgreifen können, wenn sie Antworten suchen. Dazu zählt gewiss unsere klare Zusage, dass wir ihnen partnerschaftlich als Wegbegleiter auf den Stufen zur persönlichen Selbst-, Berufs- und Wertfindung zur Seite stehen. Dieser Auftrag kann sehr spannend sein und verlangt viel Geduld und großes Einfühlungsvermögen. Die ersten und wichtig-

ten Lebensbegleiter sind sicherlich im Elternhaus angesiedelt. Dort erfährt der junge Mensch die so wichtige Nestwärme und das erste Bild von Heimat. Dort wird er auch Schritt für Schritt gemeinschaftsfähig. Mit diesem Rüstzeug werden bald aber auch Gemeinschaften außerhalb des Familienkreises für die weitere Persönlichkeitsentwicklung bedeutsam. Dort erwartet die Jugendlichen eine bunte Angebotspalette zu einer sinnerfüllten Freizeitgestaltung, die von sportlicher Betätigung über musisch-kulturelle Initiativen bis zu freiwilligen Hilfsdiensten reichen kann. Allen ist gemeinsam, dass das MITEINAN-

DER und FÜREINANDER in solchen Gemeinschaften erst den richtigen Feinschliff bekommt. Dort finden die jungen Menschen in ausreichendem Maße auch jene positiven Bestärker, die in unserer Gesellschaft schon so selten geworden sind: Lebensfreude statt Resignation, Aktivität statt Passivität, Kurzweil statt Langeweile, Zufriedenheit statt Verwöhnung, Freundeskreis statt Halbkreis vor dem Glotzophon, Kritikfähigkeit statt Zeitgeist, Entschleunigung statt Hektik, Heimatgefühl statt Nahraum-verlust, echte Vorbilder statt fragwürdiger Idole der „Seitenblicke-Gesellschaft“.

**U**ngerechtfertigter Weise geraten junge Menschen heute all zu schnell in negative Schlagzeilen und auch Vorurteile sind ständige Begleiter. Allein die große Begeisterungsfähigkeit vieler Jugendlicher in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Behinderten- und Altenbetreuung, freiwillige Dienste bei Feuerwehr und Roten Kreuz, Projekte in der Dritten Welt sowie enormes Engagement in der Kultur- und Brauchtumspflege verdienen großen Respekt und sollten uns alle ermutigen und keinesfalls resignieren lassen. □



### OSR KARL HAAS

„Seit mehr als 3 Jahrzehnten unterrichte ich an einer Dorfschule und spüre, unter welchen starken Veränderungen heute auch bereits am Land Kinder aufwachsen. Durch die vielen Scheinwelten werden Kinder immer früher „heimatlos“ und damit verstärkt fremden Einflüssen ausgesetzt. In ihrer ganzen Vielfalt und ihrer

positiven Wertorientierung kann gerade heute die Dorfkultur jungen Menschen zu einer „neuen Heimat“ werden, in der sie sich mit all ihren Talenten und Fähigkeiten verstanden fühlen. Die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Schulen und den örtlichen Kulturträgern ist daher ein Gebot der Stunde.

*lebendige Brauchtumspflege am Beispiel der Volkstanz- und Trachtengruppe D'HOANGARTLER Ottnang-Thomasroith*



aus dem Fotoarchiv der VS Thomasroith - Haas





## BALL DER OBERÖSTERREICHER IN WIEN

Unter dem Motto „Kultur verändert - Stadt, Land, Dorf“ - fand der 108. Ball der Oberösterreicher in Wien (das bedeutet, dass der 1. Ball noch in der Monarchiezeit stattfand) im Austria Center am 24. Jänner statt, beinahe 5.500 Besucher fanden daran Interesse. Im Mittelpunkt stand dieses Jahr nicht eine Region oder ein Bezirk, sondern die Stadt Linz (für Linz 09), Schlierbach (für die kommende Landesausstellung 2009) und Kirchheim im Innkreis (im Jahr 2010 Europäisches Kulturdorf). In den letzten Monaten führte unser Verbandsobmann, Kons. Günther Kreutler, viele Gespräche. Sein Erfolg war die Teilnahme von 32 Tanzpaaren, 11 Schuhplattlern, 8 Schwertanz-Aktiven und 8 Aperschnalzern, gesamt aus über 10 Mitgliedsvereinen unseres Verbandes. Unsere Programmpunkte waren: Begrüßung der Ballgäste vor dem Austria Center durch die Aperschnalzer des TV Altstädter Bauerngmoa Linz, Präsentation der Verbands-Volkstanz- und Schuhplattlergruppe im Ballsaal, „Eggerischer aus Dorfstetten“, „Treffner Landler“ (in 3 Kreisen), Plattler „Linzer Bua“. Auf der Radio OÖ Bühne: „Mühlviertler Schwertanz“ des TV Altstädter Bauerngmoa Linz, anschl. Auftritt der VB-Volkstanz- und Schuhplattlergruppe mit dem „Böhmerwaldlander“, dem „Figurenrheinländer“ und den Plattlerbeiträgen „Hü Ho“ und „Hiatabua“. Unser Dank gilt allen Mitwirkenden aus unseren Reihen, im Besonderen den Vortänzern Johann Schlöglhofer und Antonia Prader, den Vorplattlern Ing. Franz Zeilinger (Leiter der Vorprobe) und Josef Grünbacher und natürlich unserem Verbandsmusiker Adalbert Purer.

## AUSSTELLUNG 12. FEBRUAR 1934

Im Wissensturm der Stadt Linz fand diese Ausstellung statt, wobei viele Info-Tafeln, aber auch einige Tonwiedergaben, viele Plakate aus der Zeit von 1918 - 1938 und darüber hinaus zu sehen waren. Diese Ausstellung ist ein wertvolles Zeitdokument über die Hintergründe von der Monarchie zur 1. und 2. Republik. Weiters kann man an den Bilddokumenten sehen, wie sich Linz in der damaligen Zeit aus einer Kleinstadt zu einer Großstadt wie heute (mit den Eingemeindungen von St. Peter, Urfahr, Kleinmünchen, Keferfeld, Ebelsberg und Pichling, entwickelt hat, wie viele Bauten damals vollbracht wurden, so z. B. die Diesterwegschule (eröffnet 1931, ebenso die Kreuzschwesterschule), u. v. m..

## VERBANDSVORWEIHNACHTSFEIER

Bei der Vorweihnachtsfeier vom Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung überreichte Vizebzm. Dr. Erich Watzl am 17.12.08 im Vereinszentrum Linz an folgende Personen die Dank- und Anerkennungsurkunde der Stadt Linz, verbunden mit einer persönlichen Laudatio: Antonia Stiegler vom Zweigverein der Südtiroler in Linz, Josef Wolf und Paul Auschelis vom Trachtenverein D'Linza Buam. Dr. Erich Watzl sprach vor diesen Ehrungen Grußworte, wo er sich persönlich im Juli 2008 in Frankenburg bei der Kinderferialaktion von einer sinnvollen Jugendarbeit überzeugen konnte, Disziplin, Spaß und Freude waren vorhanden. Er meinte auch, dass der Verband durchaus „lauter“ auftreten sollte und sprach damit den 1. Folder des Verbandes für das Jahr 2009 an. Über das Tragen der Tracht meinte er, dass man damit auch seine innere Einstellung zeige. Verbands-Obmann Kons. Günther Kreutler brachte einen Rückblick über das letzte Halbjahr 2008 und eine Vorschau auf künftige Veranstaltungen 2009. Unsere Verbandsjugend gestaltete mit Musik, Geschichten, gemeinsamen Gesang, wobei Weihnachtswünsche um die „Technik von heute“ ein Volltreffen war. Abschließend wurde von der VB-Jugend pro Familie ein Geschenk überreicht. Mit dem abschließenden Essen (Catering vom Restaurant Golden Pub) endete diese Vorweihnachtsfeier bei Anwesenheit von 39 geladenen Gästen.



## ERÖFFNUNG DER KULTURBOTSCHAFT

Die Kulturpolitische Sektion des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (früher Aussenministerium) hat am 28.1.2009 um 14 Uhr in Anwesenheit des ORF OÖ (Dr. Johannes Jetschgo) im Landeskulturzentrum Ursulinenhof durch Hr. Dr. Emil Brix (Leiter der Kulturpolitischen Sektion) die Eröffnung der „Österreichischen Kulturbotschaft Linz“ vorgenommen. Immer am letzten Donnerstag eines Monats öffnet sich diese Anlaufstelle für Künstler und Interessierte. Man bietet umfangreiche Informationen und wird den „Kultur-Donnerstag“ mit entsprechenden Veranstaltungen begleiten. Man konnte einerseits verschiedene Publikationen mitnehmen, wie z. B. „Europa 1989 geteilt - 2009 vereint“ (ein Folder) oder einzelne Bücher wie „Wo liegt Europa?“ (Kultur als Chance europäischer Integration) bzw. „Austria Kultur int 2007“.

*Kons. Ingo Günter  
Radhuber*

Am ersten Adventsonntag lud der Trachtenverein Donaual Leonding wieder zu seinem traditionellen volksmusikalischen Konzert in die bis auf den letzten Platz gefüllte Stadtpfarrkirche. Obmann Horst Köhler konnte dabei auch den Hausherrn Pfarrer Kurt Pitterschscher, Bürgermeister Walter Brunner und zahlreiche weitere Ehrengäste begrüßen.

#### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Am 18. Jänner 2009 hielt unser Verein seine 60. Jahreshauptversammlung in der Leondinger Kürnberghalle ab zu der auch Abordnungen der beiden Partnervereine GTEV „D'Grünbergler“ Frankenburg und der Landsmannschaft der Steirer in Linz kamen. Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Altbürgermeister Herbert Spertl für seine langjährige Verbundenheit mit den „Donautalern“ die er mit sichtlicher Freude annahm. In seiner Dankesrede lobte auch er die gute Zusammenarbeit mit dem Verein und stellte sich mit einem originellen Geschenk ein.

Anschließend verlieh Obmannstellvertreter Konsulent Helmut Lüttge an Petra Haim und an das Ehepaar Ingrid und Christian Haim das Ehrenzeichen des Verbandes der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung. Obmann Horst Köhler ehrte Waltraud Schatzl, Alfred Haim und Franz Frimmel für ihre 40-jährige Vereinsmitgliedschaft. Nach seiner Wiederwahl stellte Köhler ausdrücklich fest, dass dies seine letzte Periode als Obmann sein wird und ersuchte die Anwesenden sich Gedanken über einen Nachfolger zu machen. Mit dem „Hoamatland“ klang die Jahreshauptversammlung aus.

*Herwig Mayer*

#### DREI-KÖNIGSCHNALZEN

Zum immerhin 55. Mal konnten wir heuer das Dreikönigsschnalzen abhalten. An Gästen konnten wir Vizebürgermeister Dr. Erich Watzl, GR. Ernst Murauer, Pfarrer Dr. Wimmer mit seinen Sternsängern, VB-Obm. Stellv. Kons. Helmut Lüttge, Verb.Obm. von Wels, Ludwig Metzger, mit einigen Vertretern der verschiedenen Vereine und Horst Köhler, Obm. vom Patenverein Donaualer mit Gattin begrüßen. Offensichtlich haben wir auch bei dieser Veranstaltung schon unsere Stammgäste, denn trotz einigen Minusgraden gab es doch viele Zuschauer. Die Musikkapelle Kleinmünchen übernahm wie immer die Musikgestaltung, die Schnalzer, ohne die diese Veranstaltung unter diesem Namen ja nicht möglich wäre, walteten ihres Amtes. Unsere eigenen Mitglieder dürfen wir auch nicht vergessen, lobenswert zu erwähnen, denn auch ohne diese ginge es nicht. Wir konnten wieder mit dem Ablauf zufrieden sein und haben uns nachher das wohlverdiente Mittagessen schmecken lassen.

*Heidi Koch*

#### WEIHNACHTSFEIER

„Unsere schon zur Tradition gewordene Weihnachtsfeier hielten wir am 12. Dezember 2008 in unserem Vereinsheim, das von den Dirndlmüttern sehr schön geschmückt wurde, ab. Obmann Konrad Mayer konnte sich bei seiner Begrüßung über ein volles Haus freuen. Zur Einstimmung auf das folgende Programm las er eine heitere Weihnachtsgeschichte vor. Daran schlossen sich Lieder, vorgetragen von unserer Singgruppe sowie Gedichte und Geschichten an, die, wie könnte es auch anders sein, Advent und Weihnachten zum Thema hatten. Markus Allerstorfer auf dem Akkordeon und Katharina Baschinger sowie Simon Kastner auf ihren Steirischen Harmonikas erfreuten uns mit weihnachtlichen Weisen. Sehr positiv wurde auch das sehr schön gestaltete Programm, welches auf den Tischen auflag, aufgenommen, zusammen mit den Liedertexten zum Mitsingen. Nach dieser eher besinnlichen Stunde durften wir uns über ein köstliches Gulasch freuen, mit dem wir zur Feier des Tages bewirtet wurden. Beim anschließenden, gemütlichen Beisammensein konnten wir dann noch die Kekse verkosten, die von unseren Frauen gespendet worden waren.

#### INNVIERTLERBALL & JHV

Zum Innvierterball am 31. Jänner im Ursulinenhof unterstützte uns wesentlich die Marktgemeinde Andorf. Die Marktmusikkapelle, die Pramtaler Volkstanzgruppe, die Andorfer Chöre sowie die „ATV-Schädln“ (mit akrobatischen Einlagen), der Fotoclub und Tourismusverein sowie Mag. Dir. Hans-Joachim Holz als Präsentator sorgten dafür, dass sich die Andorfer publikumswirksam vorstellen konnten. Zum ersten Mal spielten bei unserem Ball die Gruppe „Dynamics“ aus Wels, im kleinen Saal musizierte Alfred Kletzmaier. So konnten wir einen gelungenen Ball verzeichnen, bei dem uns u. a. LH Dr. Josef Pühringer, NR Dr. Peter Sonnberger, Vizebgm. Dr. Erich Watzl, GR Ing. Karl Schedlberger, VBO Kons. Günther Kreutler und unsere Patenvereine und der Bruderverein aus Wels besucht hatten. Bgm. Peter Pichler dankte unserem Verein für die Präsentationsmöglichkeit. Im kleinen Saal konnten wir unsere Gäste mit Getränken und Speisen verwöhnen, das Catering im großen Saal oblag dem Restaurant Golden Pub.

Bei unserer 63. JHV am 30.11.2008 wurden Sylvia und Roland Haider, Antia Lehner und Marianne Reitbauer zu Ehrenmitgliedern des Vereines ernannt. Wir führen derzeit 143 Mitglieder, 12 davon sind unter 30 Jahren. Zwei Tage vor dieser JHV starb unser unterstützendes Mitglied Johann Ableidinger, dessen Begräbnis war am 5.12.2008 in Hörsching. Unser Dokumentationsteam brachte wieder einen gekonnten Jahresrückblick, sodass wir uns einen detaillierten Schriftführerbericht ersparen konnten. Drei Tage waren wir auch beim Adventmarkt im Ursulinenhof im Einsatz, den Reinertrag verwenden wir für unser Brauchtum im Jahr 2009.

*Kons. Ingo Günter Radhuber*

#### ADVENTABEND IM KRÄUTERGARTEN

Wie schon im Vorjahr luden wir auch heuer wieder am letzten Samstag vor Weihnachten (diesmal der 20. Dezember), zusammen mit dem Kneippkurhaus und der Freiwilligen Feuerwehr Bad Mühllacken, zu einen Adventabend in den Kräutergarten bei unserem Vereinsheim ein. Der mit vielen kleinen Laternen und einigen Feuerkörben erleuchtete Kräutergarten und die adventlichen Weisen, vorgetragen von einer Abordnung des Musikvereins Lacken, ergab eine ganz einzigartige Stimmung. Trotz des eher unwirtlichen Wetters konnten wir auch heuer wieder viele Besucher begrüßen, die sich die Köstlichkeiten, wie Bratäpfel und Pofesen, angeboten vom Kurhaus, Bratwürstel (Feuerwehr) sowie Punsch (mit und ohne Geist) und Glühmost (Trachtenverein) gut schmecken ließen. Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung wird auch dieses Mal wieder einer karitativen Organisation übergeben werden.

*Stefan Csenar*

#### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2009



Am 17. Jänner wurde unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Wirt-am-Riegl abgehalten. Obmann Rudolf Birnbaumer konnte dabei Bürgermeister

Franz Sieberer und Kons. Rat Pfarrer Josef Sallaberger begrüßen. Weiters besuchte uns der Obmann des VB der HTV Linz und Umgebung, Kons. Günther Kreutler. Besonders freute uns der Besuch der Abordnungen unserer Patenvereine, des TV D'Greanwaldler Attnang, des TV „Donaual“ Leonding mit Obmann Horst Köhler sowie der TVTG „D'Hoangartler“ Ottnang/Thomasroith mit Obmann Johann Moshammer. Nach dem Totengedenken und den Berichten der Funktionäre erfolgte die Neuwahl. Dabei konnte mit Melanie Scheibl an Stelle von Kathrin Birnbaumer eine neue Schriftführerin gefunden werden und Anni Birnbaumer folgt dem langjährigen Pressereferenten Werner Pfifferling. Bei der Ehrung verdienter Mitglieder wurden Anna Zeilinger für 50 Jahre und Gabriele Baumann für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Mit dem Goldenen Vereinsabzeichen wurde Florian Ablinger für seine mehr als 10-jährige Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet. Gemeinsam mit dem Heimatverein wurde der Gewinn des Frankenburg Adventes vom Dezember in Form eines Scheck im Wert von 600 Euro an Pfarrer Josef Sallaberger für die Sanierung des Glockenstuhles der Pfarrkirche Frankenburg gespendet. Nach den Grußworten der Ehrengäste endete der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung mit der gemeinsam gesungenen Landeshymne. Abgeschlossen wurde die Generalversammlung so wie jedes Jahr mit der symbolisch Glück bringenden Saukopfpattie.

*Werner Pfifferling*

# 3 DIE DREI WERTLER MEISTERSCHNEIDER



wir machen ihre  
träume aus dem  
feinsten stoff.

## **martina zeitzauer**

- damenbräutchen
- goldhaubekleider
- trachtenrestaurierung

leuchtent 13  
5811 friedberg  
tel. 07748-3627  
fax: 07748-89018

## **august hohensinn**

- trachtenwand
- lederschneiderei
- veranstaltungen

pramet 31  
40365 pramet  
tel. 07754-8854  
fax: 07754-8854-4  
office@hohensinn.com  
www.hohensinn.com

## **marianne winkelmeier**

- bekrugwand
- damenwand
- versinnbildlich

müllerweg 34  
5811 langau  
tel. 07748-28082  
fax: 07748-28082-12  
winkelmeier-langau@gmx.de



Bei unserer 74. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl (durchgeführt am 8. Dezember) wurden alle Ausschussmitglieder in ihren Funktionen bestätigt. Es waren 21 Mitglieder unseres Vereines anwesend. Auch von unserem Patenverein hat uns eine Abordnung besucht.

Am 17. Dezember haben wir unsere Weihnachtsfeier abgehalten. Sie wurde wie jedes Jahr von Josy und Hans mit Weihnachtsliedern und besinnlichen Gedichten gestaltet. Mit den besten Wünschen für die kommenden Festtage ließen wir den Abend ausklingen.

Lindenberger Maria

Theaterbesuche bei den Aufführungen in Traun, Rottenegg und Weißkirchen. Alle drei Stücke bereiteten uns wieder humorvolle Stunden.

#### NIKOLAUSBESUCH AM 5. DEZEMBER

Um 19.30 Uhr bekamen wir Besuch vom Hl. Nikolaus und seinen Begleitern. In besinnlichen Worten überraschte er uns aufs Neue, jeder erhielt ein Nikolaussackerl. Auch die Herbergsfamilie belohnte uns wie jedes Jahr mit einem Sackerl.

#### WEIHNACHTSFEIER AM 19. DEZEMBER IM GH SCHEURINGER



Viele Vereinsmitglieder folgten der Einladung. Obmann Georg Kühböck jun. begrüßte alle anwesenden Ehrengäste und Vereinsmitglieder. Die vorgetragenen Weihnachtsgedichte, musikalisch umrahmt durch die „Stubnmusi“ der Landesmusikschule Marchtrenk und dem Trachtenquartett des Vereines stimmte auf das Weihnachtsfest ein. Eine feierliche Umrahmung dieser Feier, denn das Fraubild fand Herberge. Mit zwei gemeinsam gesungenen Liedern war der offizielle Teil zu Ende.

#### JAHRESRÜCKBLICK AM 10. JÄNNER IM GH MOSER

Die Filmpräsentation gab Überblick über die letzten zwei Jahre im Vereinsleben. Unerwartete Bilder brachten wieder lustige Erinnerungen zurück. Mit einem kleinen Imbiss bedankte sich der Vorstand bei den Mitgliedern für die aktive Mitarbeit. Am nächsten Vormittag besuchte eine Abordnung die Jahreshauptversammlung des Patenvereines Neukirchen/Walde.

Elisabeth Großfurnter

#### „DRAUSSEN VOM WALD, DA KOMM ICH HER...“ - FAMILIENADVENTFEIER 2008

Auf diese Worte warteten am frühen Nachmittag des 14. Dezembers viele Kinder aber auch Eltern und Großeltern schon gespannt im Volksheim Traun. Um die Wartezeit zu verkürzen, wurde dem erwartungsvollen Publikum ein beschauliches und besinnliches Programm geboten. Die Kindertanzgruppe hatte unter der Leitung von Andrea Roth wieder ein nettes Bühnenspiel einstudiert: Die junge Frau Johanna erwartete einen König und erkannte ihn nicht, als er vor ihrer Tür stand. Auf der Suche nach demselben musste sie einige Prüfungen bestehen. Erst als sie selbstlos wurde und das Leid anderer wichtiger nahm als sich selbst, erkannte sie Jesus als den König. Dieter Grum brachte uns besinnliche Gedanken näher, indem er uns einen Dialog zwischen Gott und dem „kleinen Licht“ vortrug. Stimmungsvolle Bilder rundeten diese Darbietung ab. Vier Jungmusiker von der Trachtenkapelle sorgten für die musikalische Umrahmung des Programms. Nachdem die Kindertanzgruppe gemeinsam mit den Gästen „Kling Glöckchen klingelingeling“ gesungen hatte, war es schließlich soweit: „Draußen vom Wald, da komm ich her...“ – Knecht Ruprecht betrat endlich den Saal, gefolgt von einem geschmückten Wagen voll mit Päckchen. Die Kinder bekamen große Augen und freuten sich, als jedes von ihnen ein Päckchen bekam. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Helfern, die für diesen schönen Nachmittag verantwortlich waren. Ein besonderes Dankeschön und Bravo geht an die Kindertanzgruppe und ihrer Leiterin Andrea Roth für die vielen Proben und dieser wirklich gut gelungenen und schönen Vorstellung.

Irmgard Hofmann



#### PFARRER MAG. KONRAD ENZENHOFER 60

Anlässlich seines 60. Geburtstages lud unser Herr Pfarrer Mag. Konrad Enzenhofer zu einem gemütlichen Vormittag ins Kulturzentrum Manning ein. Die Pfarrbevölkerung und Vereine sorgten für gute Unterhaltung mit Liedern, Musik und Theaterstücken. Für Speis und Trank sorgten die örtlichen Feuerwehren.

Eine Abordnung der Hoangartler gratulierte zum runden Geburtstag und überreichte einen Gesundheitskorb und Gutscheine von Otnanger Geschäften. Wir möchten von dieser Stelle aus unserem Herrn Pfarrer weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft in unserer Pfarre wünschen.

Johann Moshammer, Christine Moshammer-Kahr



Viele Vereinsmitglieder erlebten eine besinnliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit, bei unserer Adventfeier am 13. Dezember, gestaltet von der Kindergruppe begleitet von Marietta Lüttge, der Stieger Stubnmusi und mit Weihnachtsanekdoten vorgetragen von Herta Kavallar, Heribert Halmerbauer und Anni Schenkenfelder. Geladen zu einem herzhaften Büffet, das den Vereinsmitgliedern an den wunderschön dekorierten Tischen besonderes schmeckte, klang der Abend gemütlich aus.

Die 85. Jahreshauptversammlung hielt der HTV Traun am 11. Jänner 2009 im Schloss Traun laut Tagesordnung ab. Obmann Georg Jirenc konnte viele Gäste begrüßen: Pfarrer Mag. Franz Wild, Bürgermeister Harald Seidl, unsere Ehrenobmänner Abordnungen von befreundeten sowie Patenvereinen, wie Obfrau Maria Hofer mit HTV Ebelsberg, Obmann Adam Gräber mit HTV Ruma, in Vertretung des VB Linz u. Umgebung Josef Daller. Nach den Berichten unserer Funktionäre und den aufbauenden Grußworten der Gäste wurde das Ehrenzeichen des Verbandes Linz und Umgebung mit Urkunde an Monika und Dipl.-Ing. Josef Höbarth und Elisabeth Pankotai für viele Jahre wertvoller Mitarbeit in vielen Funktionen und Bereichen des HTV Traun, verliehen. Csaba Pankotai erhielt das Goldene Vereinsabzeichen des HTV Traun. Besonders viel Freude bereitete allen Teilnehmern der Jahreshauptversammlung der Auftritt unserer neu entstehenden Kindertanzgruppe, diesmal schon in Tracht. Mit der Landeshymne endete der offizielle Teil der 85. Jahreshauptversammlung.

Friederike Steinger

#### 51. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHL

Nach einer Einstimmung unseres Zitherspielers mit der Steirer-Landeshymne, begrüßte unser Obmann alle Anwesenden, besonders die Ehrengäste und die Patenvereine TV Nordautal mit Obm. Horst Köhler und Gattin sowie TV Almröserl Wels mit Obm. Ludwig Metzger und einer großen Abordnung. Frieda Deutsch brachte ein launiges Gedicht vom Daheimbleiben. Mit einer Schweigeminute gedachten wir unserer Verstorbenen: Vereinsmutter Elisabeth Grünsteidl und Stutz Elfriede. Es folgten die Berichte der verschiedenen Funktionäre und deren Entlastung.

Das Ehepaar Zierfuß wurde zu Ehrenmitgliedern ernannt und erhielt eine Urkunde und eine Ehrennadel. Unser Obmann überreichte jedem Mitglied ein graviertes Bierglas (ein Geschenk des TV Almröserl Wels bei der 50 Jahr-Feier). Die VB-Schriftführerin Monika Kreutler leitete die Neuwahl. Es gab eine Änderung, Adelheid Neubauer übernahm den Schriftführer. Alle vorgeschlagenen Funktionen werden einstimmig angenommen. Nach den Grußworten der Ehrengäste und des Verbandes endete mit dem „Hoamatland“ die 51. Jahreshauptversammlung.

Adelheid Neubauer

**VEREINSFAHRT ZUM ADVENTMARKT IN WEITRA**

Da wir heuer ja schon ein großes Fest hatten, beschlossen wir, nur einen Halbtagesausflug zu machen. Es bot sich dann Weitra an, weil es nicht so weit zu fahren war. Weitra hat eine idyllische Altstadt, die sich weihnachtlich geschmückt, sehr stimmungsvoll darbot. Standeln und Weihnachtsausstellungen fand man in der Altstadt, am Rathausplatz, am Kirchenplatz und im Fürstenberg-Renaissanceschloss.

Am Rathaus- und am Kirchenplatz gab es Spezialitäten aus dem Waldviertel, Adventkränze, Weihnachtsschmuck, Kunsthandwerk, Christbäume. Im Schloss boten Handwerker und Künstler ihre Waren an. Kein Wunder also, dass die Zeit wie im Flug verging. Den Abschluss hatten wir im Gasthaus Mader in Lest geplant. Kurt Deutsch und Josef Heubusch unterhielten uns mit der Steirischen und dem Waldhorn und so ging unser Ausflug wieder sehr lustig zu Ende.

**WEIHNACHTSFEIER**

Traditionsgemäß verlief auch unsere heurige Weihnachtsfeier mit geschmückten Tischen, Gedichten, Zitherspiel und Gesang. Es ist immer schon eine Einstimmung für die stillste Zeit im Jahr, soweit das in unserer hektischen Zeit noch machbar ist. Wir schaffen es mit unserer Weihnachtsfeier zumindest immer für ein paar Stunden.

*Heidi Koch*



Jedes Jahr ist es ein Highlight in den Linzer Stadtteilen Bindermichl und Spallerhof, wenn wir Südtiroler unser traditionelles Törggelen veranstalten. Wir freuen uns immer wieder, wenn sich nicht nur Mitglieder, sondern auch Bewohner der Stadtteile zu uns bemühen, um mit uns zu feiern. Die Frauen des Vereines begeisterten mit ihren selbstgemachten Mehlspeisen und Brotaufstrichen unsere Gäste. EM Josef Thalgueter war für die besten Keschten verantwortlich, die Landesobmann Kons. Lüttge in besonderer Weise an den Mann, bzw. die Frau brachte. Der Andrang war zeitweise so groß, dass sich ein Anstellen nicht vermeiden ließ. Iris Thalgueter und Alexander Doppler sorgten mit Schwung und Witz für die Bewirtung. EM Eva Thalgueter, Christa Bauer und Helga Leitner waren für die Thekenbetreuung, die Küche und den Verkauf der köstlichen Brote zuständig und waren für die schöne Dekoration verantwortlich. Ein Danke an Pfarrer Mag. Franz Zeiger, der uns den Pfarrsaal zur Verfügung stellte. Musikalische unterhielt uns EM Fr. Irrion mit ihrer Gitarre. Leider musste der Tanzboden noch mit Tischen und Sesseln bestückt werden, um den überraschend vielen Gästen einen Sitzplatz zu ermöglichen. Die anwesenden Gäste bedankten sich zum Abschied für das gelungene Fest und versprochen beim nächsten Törggelen wieder zu kommen.

*Schriftführerin Helga Leitner*

## berichte Innviertel

### ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DES PROJEKTES „QUER DURCH 'S VIERTEL“

Am 29. November 2008 lud der Verband Innviertel in das Gasthaus Pichler in Geboltskirchen zur Abschlussveranstaltung des Projekts „Quer durch 's Viertel“ ein. Das Projekt hat ein besseres untereinander kennen lernen der Vereine gefördert. Die Passauer Tanzmusi spielte für die zahlreichen Gäste zum Tanzfest auf. Herr Alfred Zechmeister vom Fleckviehzuchtverband führte in gekonnter Weise die Versteigerung der Gegenstände aus den Scheibtruhen durch, welche die teilnehmenden Vereine bei den Treffen gespendet haben. Der Erlös aus der Versteigerung und des Mehlspeisenverkaufes der VTG D' Hausruckwaller in der Höhe von 1610 Euro wird der Kinderstation des Krankenhauses Ried i.L. gespendet. Da das Tanzfest am Vorabend des ersten Adventsontages stattfand, wurde um Mitternacht rund um den Adventkranz mit Gesang, Musik und besinnlichen Worten auf den Advent eingestimmt. Herzlichen Dank allen Spendern der Präsente, sowie den Gönnern des Verbandes viel Freude mit ihren ersteigerten Gegenständen.

*Roswitha Anzenberger  
Maria Katzlberger*

### SPENDENÜBERGABE AN DAS KRANKENHAUS RIED I.L.



Am 9. Jänner trafen sich Verbandsobmann Franz Wiesenberger, seine Stellvertreter Hermann Deixler und Johann Probst, Schriftführerin Roswitha Anzenberger und Schriftführerstellvertreter Maria Katzlberger im Krankenhaus Ried i.L., um den Erlös der Versteigerung aus dem Projekt „Quer durch 's Viertel“ zu übergeben. In der Eingangshalle wurden wir sehr herzlich von Mag. Barbara Sacherl (Presse u. Öffentlichkeitsarbeit) begrüßt und auf die Kinderstation begleitet. Dort wurden wir schon von Sr. Bernadette Freudenthaler (Stationleiterin auf der Kinderabteilung) und Herr Primarius Dr. Horst Mitter (Abteilungsleiter Kinderheilkunde & Neonatologie) erwartet. Nach genauer Erklärung der Aufgaben und Funktion des Verbandes Innviertel, überreichte Verbandsobmann Franz Wiesenberger den Erlös von 1610 Euro an Primarius Mitter. Mit diesem Geld sollen verschiedene Spiele für das Spielzimmer auf der Kinderstation angeschafft werden. Der Verband Innviertel dankt nochmals allen Spendern und Gönnern, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

*Roswitha Anzenberger*



Kathrein stellt den Tanz ein - darum muss man die Zeit davor nutzen. Und das haben wir auch getan, beim Kathreintanz der Wandervögel im Kaufmännischen Vereinshaus Linz. Ein wunderschöner Rahmen für ein Tanzfest, dazu die Linzer Tanzmusik. Schwungvoll, aber auch einfühlsam, luden sie ein, über den Tanzboden zu gleiten. Wir hatten die Ehre, als Pausengestaltung unseren „Innviertler Landler“ sowie den „Hauptmann“ vorzuführen. Für den gesanglichen Teil baten wir die Osterwacher Sänger, uns mit Liedern aus der Region zu vertreten. Nach dem Applaus zu schließen, kamen auch sie bei diesem schönen und eleganten Fest gut an.

Kathreintanz der Grieskirchner VTG in der Mangelburg am 23. November. Bei diesem Fest waren einige Gruppen eingeladen jeweils einen Tanz aufzuführen, einen miteinander zu üben und gemeinsam zu tanzen. So wie für uns unser Spielmann Franz Schaurecker aufspielte, hatten auch die anderen Volkstanzgruppen Musiker mit dabei. Daneben sorgten die Veranstalter für reichlich Musik, damit zwischen den jeweiligen Einlagen viel getanzt werden konnte. Was einen flotten abwechslungsreichen Tanzabend ergab – durchaus nachahmenswert.

Rosemarie Eberhardt

#### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 7. Dezember fand traditionell unsere Weihnachtsfeier mit Jahreshauptversammlung statt. Auch dieses Jahr wurde die Feier wieder von Mitgliedern musikalisch umrahmt und wir durften zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

#### MASCHKERERGEHEN

Am 31. Dezember machte sich unsere Jugend auf zum Maschkerergehen. Der Tag klang am frühen Abend bei der Familie Feichtenschlager aus.

#### WINTERKIRTAG WALDZELL

Auch beim Winterkirtag am 12. Jänner waren wir mit der Landlergruppe vertreten.

#### BALL

Ein Höhepunkt jedes Jahres ist unser Ball, der am 17. Jänner stattfand. Neben zahlreichen Ehrengästen durften wir rund 250 Besucher begrüßen.

#### TODESFALL EHRENMITGLIED

Wir gedenken unserem Ehrenmitglied Elfriede Feichtenschlager, die wir am 21. Jänner zum Grab begleiteten. An dieser Stelle wollen wir auch Dank für die stetige - auch finanzielle - Unterstützung unseres Vereines sagen.

Anneliese Mühlbacher

#### 30 JAHRE OBMANN KONS. SEPP DOPPERMANN



Bei der Jahreshauptversammlung am 14. November 2008 legte Kons. Sepp Doppermann seine Funktion als Obmann nach 30-jähriger Tätigkeit zurück. Bei der Gründung im Jahre 1978 wurde er als Obmann bestellt. Er kann stolz auf seine Arbeit sein:

- » Der Verein hat jetzt 602 Mitglieder
- » ca. 15 Kapellen renoviert bzw. neu erbaut
- » ca. 30 Wegkreuze wurden renoviert
- » ein „Troackasten“ wurde abgetragen, renoviert und neu aufgestellt
- » drei Maschin' dreschen in den Jahren 1981, 1991 und 2000
- » jährliches Karfreitagsratschen
- » jährliches Sonnwendfeuer
- » Für soziale, kulturelle und kirchliche Einrichtungen wurden beachtliche Beträge gespendet, so wurde in der Amtszeit von Kons. Josef Doppermann eine Gesamtsumme von € 70.600,- übergeben.

Als kleines Dankeschön überreichte ihm der Verein eine Serie mit Sonderbriefmarken im Wert von je 0,55 Euro, auf denen Kons. Doppermann Josef abgebildet ist. Diese Briefmarken sind gültig und dürfen für Briefe verwendet werden. Sepp kann sich also selbst verschicken.

Einige dieser Briefmarken liegen bei unserem Verein auf und können bei Doppermann Rudolf gekauft werden. Landesobmann, Kons. Josef Lichtenberger, bedankte sich bei Sepp für die geleistete Arbeit und überreichte ihm als Ehrengeschenk einen Landesverbandskrug. Der Verbandsobmann Franz Wiesberger bedankt sich bei ihm für die geleistete Arbeit, auch im Verband, wo er 13 Jahre als Obmann-Stellvertreter tätig war und auch dort vieles geleistet hat. Der neue Obmann Ertler Josef will offen sein für die Zukunft, sich um die Jugend kümmern und hofft auf gute Zusammenarbeit mit allen.

Martina Huber

#### BERICHT NOVEMBER – JÄNNER

15. November: Besuch des Herbstkonzerts der Blasmusik Munderfing.

#### QUER DURCH 'S INNVIERTEL

Am 29. November fuhren 11 Personen der Munderfing Volkstanzgruppe, gemeinsam mit den Volkstanzgruppen Friedburg und St. Johann, in einem Bus nach Gepoltskirchen. Dabei gingen auch mehrere Produkte nach Munderfing. Besonders freute uns, dass Bürgermeister Martin Voggenberger und seine Gattin uns auch bei der Abschlussveranstaltung begleiteten und fleißig mitsteigerten. Wir waren von diesem Abschlussabend begeistert und fuhren mit schönen Erinnerungen nachhause.

#### 5. DEZEMBER

Die Volkstanzgruppe beteiligte sich auch heuer wieder am Munderfing Standerlmarkt, als es hieß „St. Nikolaus kommt“. Bei Punsch, Kinderpunsch, Blondem Engel, Dradiwari und Frankfurtern konnten sich die Besucher an unseren Ständen verköstigen. Weiters führten 12 unserer Perchten den schon traditionellen „Schellentanz“ auf.

#### HAUSBESUCHE

Am 6. Dezember rückten drei Gruppen als Nikolaus und Krampus aus, um den Kleinen einen unvergesslichen Abend zu bereiten. Im Anschluss daran trafen sich noch alle Nikoläuse, Krampusse und deren Fahrer bei der Obfrau auf eine kleine Stärkung.

Am 17. Jänner besuchten sechs Personen den Ball der VTG St. Johann.

Renate Probst

#### VEREINSAUSFLUG

Unsere alljährliche Kulturreise führte uns diesmal nach Gmunden in die Landesausstellung. Dort verbrachten wir einige schöne Stunden, bis wir weiter nach Zottelsberg fuhren, um dann diesen gelungenen Ausflug gemütlich ausklingen zu lassen.

#### VORWEIHNACHTSFEIER

Unsere Vorweihnachtsfeier fand am 5. Dezember 2008 statt. Obmann Helmut Gruber begrüßte wieder eine große Anzahl an Gästen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Hr. Ludwig Mayerhofer und Hr. Georg Wiesinger sowie die Rottenberg Sänger. Besinnliche Gedichte und Geschichten wurden heuer erstmals von der Schriftstellerin Monika Krautgartner vorgetragen. Der Obmann sprach in seiner Ansprache die besten Wünsche für die Festtage und für das neue Jahr aus.

Pressereferentin Kathrin Gotthalseder

1/8 Ricoh



Trachtenverein Almröserl

Eine Abordnung besuchte die Jahreshauptversammlung des Patenvereines Landsmannschaft der Steirer z' Linz im Volkshaus Neue Heimat. Am 5. Dezember hatten wir im Brauchtumszentrum Herminenhof in Wels unser Krampuskränzchen. Die Ehrengäste, Fr. LA Anna Eisenrauch, Fr. SrR Silvia Huber, Hr. Ziegler, Fr. Griedl usw. wurden heuer mit einem Brioche-Krampus beschenkt. Anschließend war unser jährliches Abschlussessen, gemeinsam mit den aktiven und unterstützenden Mitgliedern. Es gab wie im letzten Jahr ein kaltes „Heurigenbuffet“ mit diversen Schmankerln und Aufstrichen. Das Krampuskränzchen wurde von unserem Vereinsmusiker Günter Rössner und Bertl Lovecek musikalisch gestaltet. Unser Gesangsduo Trude und Barbara verschönerten den Abend mit Weihnachtsliedern und Adventgedichten um alle ein bisschen besinnlich auf das Weihnachtsfest einzustellen. Am 7. Dezember fand unser letzter Stammtisch im Jahr 2008 statt. Während der Adventzeit hatten wir am Kaiser Josef Platz in Wels wieder unseren Punschstand aufgestellt. Wir danken besonders unseren fleißigen Standbetreuern, die ihre Freizeit für den Punschstand „geopfert“ haben. Unser Almröserl-Punsch und Heidelbeerglühwein und Kinderpunsch sowie die vorzüglichen Raclettebrote sind in Wels sehr beliebt. Unsere Stammgäste blieben uns treu und unterstützten uns auch in diesem Jahr wieder großzügig! Bereits im Neuen Jahr wurden wir aktiv und veranstalteten am 4. Jänner 2009 unseren 1. Musikantenstammtisch im neuen Jahr. Wir konnten wieder zahlreiche Musiker und Musikerinnen sowie viele Tanzbegeisterte „Stammtischler“ begrüßen. Eine Abordnung besuchte in Linz das traditionelle Dreikönigs-schnalzen unseres Patenvereines Landsmannschaft der Steirer z' Linz. Abschließend wünschen wir allen Trachtlerinnen und Trachtlern ein erfolgreiches und gutes Vereinsjahr 2009 – Frisch auf!

Rosemarie Hofmann

Trachtenverein Ampfswang



Am 29. November 2008 wurde von Verein „Ampfswang hilft“ eine Friedenslaterne aufgestellt. Der TV beteiligte sich mit dem Verkauf von belegten Broten und konnte dadurch eine Spende von 100 Euro überreichen. Am selben Tag besuchte eine Abordnung die Barbarafeier des Bergknappenvereins. Am 8. Dezember 2008 speisten wir wieder die traditionelle Hasensuppe bei „Happy's Kegler-Treff“, als kleines Dankeschön für die geleistete Jahresarbeit. Am 14. Dezember 2008 feierten wir Weihnacht in unserem Vereinsheim. Obfrau Marianne Berger bedankte sich für die Kameradschaft und wünschte allen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr. Es war eine schöne, stimmungsvolle Feier mit Gedichtvorträgen, Liedern und der Vereinsmusik. Am 16. Jänner d. J. begleiteten wir unser unterstützendes Mitglied Erna Heimbuchner zur letzten Ruhestätte. Am 31. Jänner fand die 89. Jahreshauptversammlung im Lokal „Vino-Rosso“ statt. Unter anderem konnten von der Obfrau Marianne Berger, Verbandsobmann Ludwig Mezger, Vizebürgermeister Franz Grimm und Pensionistenobmann Franz Zehetner, begrüßt werden. Unter der Leitung des Verbandobmann fanden Neuwahlen statt, wobei der alte Vorstand wiedergewählt wurde. Weiters wurden der Vereinsmusiker Othmar Hofer für 55-Jahre Vereinsmusiker und Burgi Hofer für 25-Jahre Vereinskassiererin mit kleinen Geschenken bedacht.

Frisch auf, Hofer Burgi

VTEV „Hoamatland“ Wels



## 60 JHV MIT WAHL

Am 24. Jänner hielt der TV Hoamatland seine 60. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl ab. In den Berichten der Funktionäre kam die umfangreiche Vereinstätigkeit zum Ausdruck. Der Obmann bedankte sich bei den anwesenden Vereinen für die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit und bat sie, für die Zukunft auch wieder auf diese zu bauen. Die Wahl wurde von Verbandsobmann Ludwig Metzger durchgeführt. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und eine „Gute Hand“ für die Aufgaben in der Zukunft.

Der gewählte Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Obmann: Gerhard Steiner  
 ObfrauStv.: Irmgard Griedl  
 SchriftführerIn: Maria Luise Moritzhuber  
 SchriftführerInStv.: Regina Steiner  
 KassierIn: Aloisia Zotter  
 KassierInStv.: Hedwig Kinscher  
 Dimdmutter: Irmaud Grünbart und Waltraud Brutter  
 Kontrolle: Franz Grünbart und Gerhard Weiss

Gerhard Steiner

Heimatverein „D'Imviertler z' Wels“

## FRIEDHOFANG

Ein Licht wurde an jenen Gräbern entzündet, die uns die Brauchtumsarbeit hinterlassen haben und in die ewige Heimat abberufen wurden, es waren dies 45 Gräber. Am großen Kreuz gedachten wir an die Verstorbenen, die in anderen Friedhöfen ihre letzte Ruhe fanden.

## GLÜHMOSTHÜTTE

Vom 21. November bis 23. Dezember 2008 standen wir wieder am Christkindlmarkt, der rege Zustrom, wie wir es immer gewohnt waren, blieb aus. Wir hatten den schlechtesten Platz in der Ringstraße (Polheimerpark). Seit 1986 sind wir am Welser Christkindlmarkt vertreten.

## ABSCHLUSS PATENVEREIN ALMRÖSERL

Alle Jahre lädt der Patenverein zur Abschluss- und Nikolausfeier ins BZ Herminenhof ein. Das Ehepaar Hase vertrat unseren Verein, die gesellige Runde dauerte lange an.

## THEATER

Jeden Herbst freuen wir uns auf die Theatertage in Schleißheim, diesmal unter dem Motto „Omaner spinnt immer“. Mit dieser spritzigen, amüsanten Komödie begeisterten die Darsteller das Publikum in gewohnter Weise. Lachen und Applaus waren eins.

## EIGENE ADVENTFEIER

Der Obmann konnte einige Ehrengäste begrüßen. Frau Landtagsabgeordnete Anna Eisenrauch, Irmgard Griedl und Fahnenpatin, Frau Adele Podlaha. Frau Hase trug Gedichte vor, die vom Duo Richard & Franz musikalisch untermalt wurden und mit dem ältesten Lied aus Oberndorf „Stille Nacht, heilige Nacht“ klang die Feier aus. Unser Obmann wünschte allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr, anschließend eröffnete Fahnenpatin Frau Adele Podlaha das Buffet.

Schriftführerin Christine Paulik

## berichte Siebenbürger

Siebenbürger Volksstanzgruppe Wels



### BALL DER SIEBENBÜRGER SACHSEN IN WELS

Am 31. Jänner hielten die Siebenbürger Nachbarschaft und Tanzgruppe Wels ihren traditionellen schon seit 1949 veranstalteten Siebenbürgerball ab. Da gerade in den letzten Jahren bei diesem Ball die Zahl der Gäste immer geringer geworden war, hatte auch der Veranstaltungsort vom Saal im Hauptbahnhof über das Hotel Greif, das Hotel Rosenberger und zuletzt den Cordatusaal im Lauf der Jahre immer wieder geändert und den Bedürfnissen angepasst werden müssen. Nachdem zuletzt 2008 vor allem der Aufwand für die vereinseigene Bewirtung im Cordatusaal für die Handvoll Gäste zu groß geworden war, hatte man kurzfristig überlegt, den Ball gänzlich sterben zu lassen. Nachdem man aber diese liebgewonnene Tradition nicht ganz so leichtfertig aufgeben wollte, hatte man sich entschlossen, den Ball 2009 doch noch einmal, diesmal in der Waldschänke Puchberg im sehr familiären Rahmen eines größeren Vereinsabends zu veranstalten. So gab es auch diesmal zur Balleröffnung den Auftritt der Jugendtanzgruppe, die Ansprache des Nachbarvaters sowie anschließend Allgemeinen Tanz, eine Tombola und sogar eine Mitternachtseinlage der Jugend. Zu den Gästen aus dem eigenen Verein hatten sich eine Reihe von Gästen befreundeter (siebenbürgischer) Vereine und mehrere Ehrengäste eingefunden, allen voran Bürgermeister Peter Koits, LA Anni Eisenrauch, die Bundesobmänner Volker Petri und Fritz Frank und sogar eine Abordnung der Rumänischen Botschaft in Wien. Die Besucher genossen den geselligen Abend und ließen sich vor allem die vorzüglichen Krautwickler und Siebenbürgerwürste schmecken.

Christian Schuster

Siebenbürger Nachbarschaft Traun

### „KATHREIN STELLT DEN TANZ EIN!“ – KATHREINTANZ 2008

Ursprünglich bildete der Kathreintanz am letzten Samstag vor dem 25. November, dem Namenstag der Hl. Katharina, den Abschluss der im Sinne der Volkskultur „traditionellen“ Tanzsaison. Der darauf folgende Advent war, als Fastenzeit und Beginn des neuen Kirchenjahres, eine sogenannte tanzfreie Zeit. Bei der Siebenbürger Nachbarschaft Traun ist der Kathreinball zu Ehren der Katharinen schon seit vielen Jahren eine schöne Tradition. So fand auch diesmal, am 22. November 2008, diese beliebte Tanzveranstaltung wieder im Volkshaus Traun statt.

Gleich zu Beginn wurden die eintreffenden Gäste mit einer „duftenden“ Damenspense und einem Stamperl Schnaps oder „Kimm-Pali“ (warmer Kümmelschnaps) begrüßt. Zur Eröffnung hieß Nachbarvater Dietmar Lindert die Ballbesucher willkommen, darunter auch einige Ehrengäste wie Pfarrer Mag. Pitters und der neue Pfarrer aus Haid, Pfarrer Mag. Georg Zimmermann. Die Siebenbürger Jugend unter der Leitung von Obmann Simon Engler und Vortänzer Martin Engler meisterten ihren Auftritt bravourös und waren wie immer eine Augenweide. Anschließend suchten sich die Jugendlichen Tanzpartner aus dem Publikum und eröffneten so mit dem ersten Walzer offiziell die Tanzveranstaltung. Gut gelaunt wurde das Tanzbein zur Musik der „Freizeitmusikanten“ geschwungen, die schon seit einigen Jahren für gute Stimmung am Kathreinball sorgen. Für eine kleine Verschnaufpause sorgte Nachbarvater Dietmar Lindert, indem er die Ballgäste einlud, mit einem Gläschen Sekt auf alle anwesenden Katharinen anzustoßen. Höhepunkt des Abends war natürlich wieder die Mitternachtseinlage der Siebenbürger Jugend. Mit Unterstützung der „Alten Jugend“ wurden dem gespannten Publikum „Die olympischen Spiele“ präsentiert. Sogar einige „sportliche Bewerbe“ wurden live mit den Mannschaften „Alte Reserve“ und „Heißes Eisen“ durchgeführt. Die Athleten mussten sich im „Stiefelkegeln“ „Scheibtruh-Tanz-Slalom“ und „Pali-Erkennen“ beweisen. Wie zu erwarten gewann die Mannschaft „Heißes Eisen“. Die „Alte Reserve“ hat sich aber, auch Dank ihres Mannschaftsarztes, Dr. Misch, tapfer geschlagen. Hinterher wurde wieder lustig weitergetanzt, gefeiert und gelacht. Zwischendurch durften sich die Tombola-Gewinner noch über die schönen Preise freuen.

Viel zu früh hieß es aber schon wieder: „Letzter Walzer“ und der Ball neigte sich dem Ende zu. Wie immer ließen wir diesen schönen und kurzweiligen Abend mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Wahre Freundschaft“ ausklingen.

Irmgard Hofmann

## Privatpension Haus Schuller



Privatpension Haus Schuller

Franz Schubert-Str. 11

4813 Altmünster

Tel. 07612/89504

Fax 07612/89010

e-mail: [hausschuller@psoft.at](mailto:hausschuller@psoft.at)

Homepage: [www.hausschuller.at](http://www.hausschuller.at)

*Familär geführte Privatpension erwartet Sie am Fuße des Traunsees. Ein traumhaftes Panorama lädt ein, die Gebirgswelt rund um den Traunsee zu erkunden. Zimmer mit Balkon, ausgestattet mit Dusche/WC und TV sowie W-LAN lassen Ihren Urlaub unvergesslich werden. Ein reichhaltiges Frühstück sorgt für einen guten Start in den Tag. Eigener Parkplatz.*

## TRACHTLER-EISSCHÜTZEN-TURNIER 2009

Zum ersten Mal fand das Verbandseisschießen in einer Eishalle statt. Durch die in den Vorjahren notwendigen, mehrmaligen Absagen hat sich der Verband entschlossen, das Eisschießen auch in einer Eishalle abzuhalten. Der erste Verein, der sich dazu bereit erklärte, waren die Waldhörner in Vöcklabruck. So fand am 17. 1. die Veranstaltung in der REFA-Halle statt. Durchgeführt vom TV D'Waldhörner mit den Sportreferenten des Verbandes und dem Eisschützenverein Vöcklabruck. 26 Moarschaften aus 16 Vereinen hatten sich angemeldet. In zwei Ausscheidungsgruppen zu je 13 Moarschaften wurde kameradschaftlich um den Sieg in der Gruppe gerattert. Die drei Besten aus den beiden Gruppen schossen sich dann noch die Plätze aus. Auch beim Taferlschiessen wurde um jeden Punkt gekämpft. Selten wollte der Stock sich zum Neuner dirigieren lassen.

### MOARSCHAFTEN:

1. TV D'Altmünsterer 2 / Altmünster
2. TV D'Hirlatzer / Hallstatt
3. TV Atzbach 2 / Atzbach



### TAFERL MOARSCHAFTEN:

1. TV Atzbach 2 / Atzbach
2. TV D'Waldhörner / Vöcklabruck
3. TV Atzbach 1 / Atzbach



### TAFERL / MÄNNER

1. Voglhuber Franz / TV D'Waldhörner
2. Rabanser Hubert / Hippinger Schuhplattler
3. Eder Hubert / TV Atzbach



### TAFERL / FRAUEN

1. Voglgruber Ingeborg / TV Altmünster
2. Schinwald Waltraud / Prangerschützen Oberwang
3. Pernecker Gisela / TV D'Ischler



KJZ

## HERBSTTAGUNG DES VERBANDES 2008

Im voll gefüllten Saal des Gasthauses „Zum Pfandl“ in Bad Ischl gab am Sonntag, dem 30.11.2008, der Verband seinen Rechenschaftsbericht über das vergangene Verbandsjahr ab. Zahlreiche Ehrengäste konnten von Obmann Konsulent Peter Steinkogler begrüßt werden. In einer besinnlichen halben Stunde, gestaltet von der Hinterberger –Stubenmusik, dem Schuasterl-Dreigesang und Leopold Schiendorfer mit Adventgeschichten, wurde in den Advent hineingegangen. Die Berichte der Referate und des Obmannes zeugten wieder von einem sehr aktiven Arbeitsjahr, in dem vieles umgesetzt und erreicht werden konnte! Von vielen erfolgreichen Kursen, Festen und Feiern konnte berichtet werden. Das Silberne Verdienstabzeichen des Bundes der Heimat- und Trachtenvereine Österreichs erhielt VBOSStv. Konsulent Josef Kerschbaumer ( St. Lorenz), Trachtenreferentin Ingeborg Pühringer (Obertraun) und VBOSStv. August Niederbrucker (Mondsee). Verschiedene Verbandsvereine wurden für die Mitgestaltung des 100-jährigen Bundesjubiläums in Großgmain mit Urkunden bedankt. Mit der Bekanntgabe eines umfangreichen Jahresprogramm 2009 wurde die Versammlung geschlossen

Franz Spiesberger

## VERBANDSLEITUNG ALS EHRENGÄSTE BEIM PONGAUER PERCHTENLAUF IN ST. JOHANN I. P.

Auf Einladung des Salzburger Landesverbandes und Hans Strobl besuchte am 4. Jänner die Verbandsleitung den Pongauer Perchtenlauf in St. Johann. Nach einer ruhigen Anreise fügte sich ein gutes Mittagessen im Gasthof Silbergasser in den schönen Tag ein. Anschließend wurden wir von den Veranstaltern bei der Ehrentribüne mit einem Begrüßungsgetränk und Imbiss freundlichst empfangen. Viele alte Trachtenfreunde aus dem Salzburgerland, wie Bertl Rieser aus dem Gasteinertal und die gesamte politische Prominenz fanden sich ein, so dass viele Erinnerungen und laufende Neuigkeiten ausgetauscht werden konnten. Hans Strobl kommentierte für die Ehrengäste und Zuseher den Pongauer Perchtenlauf, der für alle zu einem besonderen Erlebnis wurde. Für uns, die Gäste aus dem Salzkammergut. Wir danken unseren Gastgeber für dieses Erlebnis!

Franz Spiesberger

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 50ER

Am Samstag, dem 29. November 2008, feierte Friederike Müllegger beim Hauswirt ihren 50igsten Geburtstag! Der Trachtenverein, Familie, Verwandtschaft, Nachbarn und Freunde waren zahlreich erschienen, um zu gratulieren. Die Vereinsmusik spielte flott auf und bald wurde auch fleißig gesungen und gepascht. Friederike ist eine gestandene Trachtlerin und war auch zwölf Jahre Schriftführerin des Verbandes und ist heute dessen Ehrenmitglied. Jetzt führt sie wieder das Vereinsheim als Vereinswirtin und hilft immer fleißig bei allen Arbeitseinsätzen mit! Liebe Friedi, wir danken Dir und wünschen Dir alles Gute für die Zukunft! Die Verbandsleitung und der Trachtenverein D'Ischler.

KJZ

Trachtenverein D'Ischler

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2008

Der Trachtenverein Oberwang hat am 21.11.2008 um 20 Uhr im Gasthaus Fischer „Fideler Bauer“ die Jahreshauptversammlung 2008 abgehalten. Obmann Strobl Josef konnte hiezu Bgm. Waldl Wilhelm, als Vertreter des Verbandes, Steiner Gerhard, örtliche Vereinsobfrauen und Obmänner und 48 der 64 Trachtler begrüßen. Kassier Kreuzer Christian berichtete über eine positiv abgeschlossene Vereinskasse. Schriftführerin Feusthuber Silvia brachte einen umfassenden Tätigkeitsbericht. Obmann Strobl Josef berichtete über die Adventfeier 2007, dem traditionellen Maskenball, Brauchtumsabende, Teilnahme am Verbandsfest in Mondsee und am Oktoberfest in München, Erntedankfest, dem zweitägigen Vereinsausflug ins Mühlviertel und den

Herbsttanz aus Anlass der Beendigung der 35-jährigen Musikertätigkeit der „Oberwanger Buam“. Pressereferent Kreuzer Georg zeigte unter Allfälliges in einer Präsentation Bilder zum Vereinsjahr 2008. Erfreulich sind drei Neubetritte von Stampfl Romina, Graspointner Lisa und Mühlparzer Manuela. Lametschwandner Andrea, seit 1986 Vereinsmitglied, ist ausgetreten. Vereinsabzeichen für 15-jährige Vereinszugehörigkeit in Bronze erhielten Feusthuber Paul, für 25-jährige Vereinszugehörigkeit in Silber, Graspointner Frieda und Hofauer Anna. Für 35-jährige Vereinszugehörigkeit gingen die ersten Abzeichen in Gold an Heim Paul, Schindlauer Sebastian und Anna sowie Kroißl Leopold und Maria.

Franz Spiesberger

TV Oberwang



## VOLKSTANZFEST 2009 DER VOLKSTANZGRUPPE BÖHMERWALD

Wie jedes Jahr am letzten Samstag im Januar, veranstaltete die Volkstanzgruppe Böhmerwald auch heuer im Saal des Neuen Linzer Rathauses ihr großes Volkstanzfest. Im Kalender der oberösterreichischen Volkstanzfreunde gehört dieses Fest schon lange zu den Fixterminen des Tanzjahres, doch zu unserer größten Freude können wir auch jedes Jahr wieder Gäste aus den anderen österreichischen Bundesländern sowie aus Deutschland begrüßen. Dies freut uns umso mehr, als mit der Organisation eines solchen Tanzfestes doch einiges an Arbeit und Vorbereitung verbunden ist. Hübsche Auftanzmarken sollen gearbeitet werden, über Damenspenden heißt es sich Gedanken machen und ganz besonders wichtig ist natürlich eine passende Auswahl der Tänze. Da wir als Volkstanzgruppe Böhmerwald uns auch der Pflege sudetendeutscher Volkstänze

verpflichtet fühlen, stand auch in diesem Jahr eine Reihe leichterer Tänze aus dem sudetendeutschen Raum auf dem Programm. Damit aber kein Tänzer an diesen vielleicht etwas ungewohnteren Tänzen verzweifeln muss, wurden diese von Mitgliedern der Volkstanzgruppe jeweils kurz vorgezeigt. Unserer altbewährte Linzer Tanzmusi, die wie immer wieder die nötige Stimmung in den Saal brachte, sei hier einmal ein großes Lob und herzlicher Dank dafür ausgesprochen, daß sie es immer wieder auf sich nimmt, diese unbekannteren Tänze einzuüben und auf unserem Tanzfest dann aufzuspielen. Dadurch findet gelegentlich der eine oder andere dieser Tänze den Weg in die Tanzprogramme anderer Volkstanzfeste und wird damit der Vergessenheit entrissen und auf eine lebendige Art und Weise bewahrt. Was uns dennoch - wie anderen Veranstaltern von

Volkstanzfesten auch - zu wünschen übrig bleibt, ist, daß die Jugend mehr an diese mit großer Liebe durchgeführten Volkstanzfeste herangeführt wird. Tanzen lernt man nur durch aktives Tun und dies macht selten mehr Freude als wenn eine ganze Schar Jugendlicher sich gemeinsam auf den Weg zu so einem Tanzfest macht und dort einen fröhlichen Abend sowie das einfach aufbauende Gefühl „Hurra, ich kann 's ja“ erlebt. Das kann sich auch für die weitere Arbeit im Trachtenverein nur positiv auswirken. In diesem Sinne: wir laden herzlich ein und freuen uns schon auf das Tanzfest der Volkstanzgruppe Böhmerwald im Januar 2010.

Mag. Petra Süß

## todesfälle

wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder:

**Trachtenverein Ampflwang**  
*Erna Heimbuchner*

**Trachtenverein Donautal Leonding**  
*Fahnenpatin Hildegard Finster*

**Heimatverein D'Innviertler z'Linzer**  
*Johann Ableidinger*

**Volkstanzgruppe St. Johann am Walde**  
*Ehrenmitglied Elfriede Feichtenschlager*

Geschätzte LeserInnen!

Hat jemand in Ihrem Verein einen runden Geburtstag? Gibt es eine Sponson, eine Hochzeit oder Ehrungen für besondere Verdienste? Ab sofort gibt es die Möglichkeit, in BRAUCHma Ihre Standesfälle zu würdigen. Schreiben Sie ein paar Zeilen und legen Sie ein Foto bei, wir veröffentlichen gerne Ihren Glückwunsch.

Redaktion Mitteilungsblatt  
des Landesverbandes  
Ingrid Eichstill,  
4813 Altmünster,  
Franz Schubert-Str. 11 oder  
Email: mitteilungsblatt@  
landesverband-ooe.at

**7. März 2009**

**Jahrtag des Landesverbandes der Heimat- und Trachtenvereinigungen OÖ**

Volkshaus Marchtrenk

Beginn: 14 Uhr

**8. März 2009**

**Verbandsstammtisch im Gasthaus Keferfeld**

V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung

Beginn: 10 Uhr

**28. März 2009**

**105-jähriges Bestandsjubiläum „Die Eghalanda Gmoi z' Linz“**

Festmesse und internationaler Folklorenachmittag im Großen Festsaal des Neuen Rathauses in Linz

Beginn: 10.30 Uhr

**10 April 2009**

**Karfreitagsratschen**

V: Trachtenverein Almtaler Linz

Beginn: ab 16 Uhr Eurospar Kleinmünchen, Karl-Steigerstr.1, anschließend beim Arbeiterheim Kleinmünchen mit Eierbecken im Lokal

**18., 19., 24., 25., 26. April 2009**

**Die Erbtante aus Afrika – Pfarrsaal Neuhofen**

V: Trachten- und Volkskulturverein Neuhofen

Beginn: 18., 24., 25. April um 20.15 Uhr

19. April um 15 Uhr und am 26. April um 18 Uhr

**19. April 2009**

**30-jähriges Bestandsjubiläum Trachten- und Volkstanzgruppe D´Hoangartler Ottngang/Thomasroith**

Beginn: 9.15 Uhr mit Festmesse in der Pfarrkirche Ottngang a. H., anschl. Festzug zur Volksschule Ottngang, Festakt und Frühschoppen

**25. April 2009**

**Verbandskegeltunier im Volkshaus Kleinmünchen**

V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung

Beginn: 13 Uhr

**26. April 2009**

**20-jähriges Bestandsjubiläum Volkstanzgruppe Eggerding**

Beginn: 9 Uhr Gottesdienst, Gestaltung VTG, anschließend Frühschoppen mit der Kindertanzgruppe, der Orter Tanzmusi, der VTG Hausruckwaldler und der VTG Taiskirchen.

**29. April 2009**

**Maibaumspende der Gemeinde Aichkirchen an die Stadt Wels**

V: Trachten- und Brauchtumsverband Wels, Traun- und Hausruckviertel

Beginn: 17 Uhr

**30 April 2009**

**Maibaumspende vom Österreichischen Bundesheer mit dem Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung an die Stadt Linz**

V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung

Beginn: 14.30 Uhr, Platzkonzert am Schillerplatz, 15.30 Uhr Festzug zum Hauptplatz.

**8. Mai 2009**

**Maitanz des Trachtenverein D´Linzer Holzknecht, Linz-Hauptplatz**

V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung

Beginn: 16 Uhr

**15. Mai 2009**

**Maitanz des Trachtenverein Altstädter Bauerngmoa, Linz-Hauptplatz**

V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung

Beginn: 16 Uhr

**22. Mai 2009**

**Maitanz der Steirer Landsmannschaft Linz, Linz-Hauptplatz**

V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung

Beginn: 16 Uhr

**29. Mai 2009**

**Maitanz am Linzer Hauptplatz**

V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung

Beginn: 16 Uhr

**28. Juni 2009**

**Kronenfest (Siebenbürger Nachbarschaft und Tanzgruppe Wels)**

V: Siebenbürger Volkstanzgruppe Wels

Beginn: 10.30 Uhr, Martin Lutherplatz 1, Evangelische Kirche Wels

**26. September 2009**

**Volkstanzfest**

V: Volkstanzgruppe Wildenau, Gasthaus Danzer in Aspach

Beginn: 20 Uhr

**8. November 2009**

**Jahreshauptversammlung des Verbandes der Heimat- und Trachtenvereine Innviertel in St. Johann am Walde**